Analyse Retentionrate der Kohorten im Loyalty Program

Zeigen Late Adopters eine schlechtere Retention?

Einführung in das Thema



Identifiziert sich heute ein Kunde das erste Mal an der Kasse mit der App, so gehört er zu der Kohorte 202501. Alle Kunden, die sich im Januar 2025 das erste Mal identifizieren, gehören zu einer Kohorte.

Quick to adopt new innovations, Bridges the gap between early Advocacy The Customer Lifecycle

Je früher ein Kunde einer Technologie beitritt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit in eine nachhaltige Retentionphase zu gelangen.

LATE MAJORITY

Only adopt tech that has significant

evidence of benefits

EARLY ADOPTERS

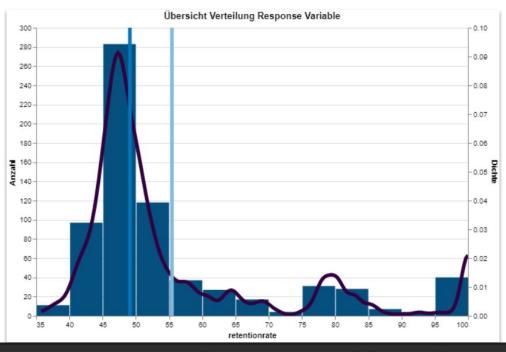
Haben frühere Kohorten also eine bessere Retentionrate?

→ Neukundengruppe

Datenübersicht

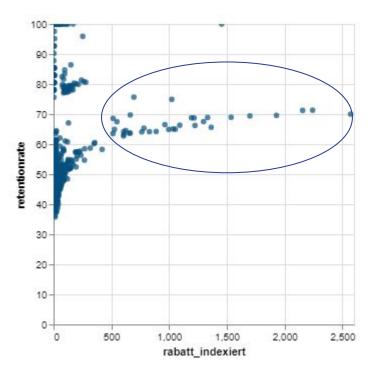
	Name	Format	Туре	Role	Description
0	monate_seit_einfuehrung_programm_kohorte	int64	number - discrete	Predictor	Hier wird gezeigt, in welchem Zeitraum seit offizieller Einführung des Programms die Kohorte entstanden ist. Ist der Wert hier 0 so ist die Kohorte entstanden, in dem Monat, in dem auch das Programm eingeführt wurde. Negative Werte resultieren aus Testzeiträumen. Da alle Daten in Monaten erhoben werden, wird diese Saplte als diskret betrachtet.
1	monat	object	ordinal	Predictor	Der Monat sagt aus, in welchem Monat das Einkaufsverhalten einer Kohorte aufgenommen wurde.
2	monat_jahr	object	ordinal	Predictor	Der Jahreswert aus der Spalte "monat".
3	monat_monat	object	ordinal	Predictor	Der Monatswert aus der Spalte "monat".
4	monat_jahreszeit	object	ordinal	Predictor	Die Jahreszeit aus der Spalte "monat".
5	kohorte	object	ordinal	Predictor	Der Monat, an dem die Kohorte entstanden ist.
6	kohorte_jahr	object	ordinal	Predictor	Der Jahreswert aus der Spalte "kohorte".
7	kohorte_monat	object	ordinal	Predictor	Der Monatswert aus der Spalte "kohorte".
8	kohorte_jahreszeit	object	ordinal	Predictor	Die Jahreszeit aus der Spalte "kohorte".
9	erster_monat_kohorte_fg	bool	nominal	Predictor	Hier wird eine Flag gesetzt, wenn der Monat der erste einer Kohorte ist. Hier ist der Wert der Spalte "monat" und der Spalte "kohorte" also gleich. Die Flag könnte für das Modell wichtig sein, da der erste Monat einer Kohorte sehr auffällig im Einkaufsverhalten ist und für das normale Verhalten nicht repräsentativ ist.
10	monate_seit_existenz_kohorte	int64	number - discrete	Predictor	Gibt den Zeitraum in Monaten an, wie lange die Kohorte schon exisitert. Beim Wert 0 ist die Kohorte gerade den ersten Monat aktiv. Da alle Daten in Monaten erhoben werden, wird diese Saplte als diskret betrachtet.
11	kohortengroesse_indexiert	float64	number - continuous	Response	Gibt die Kohortengröße, bzw. die Kundenanzahl, der Kohorte an.
12	identifizierte_kunden_indexiert	float64	number - continuous	Response	Gibt die Anzahl der identifizierten Kunden in dem Monat in der Kohorte an.
13	rabatt_indexiert	float64	number - continuous	Predictor	Gibt den augespielten Rabatt im jeweiligen Monat an die jeweilige Kohorte an.
14	retentionrate	float64	number - continuous	Response	Gibt die Rate an identifizierten Kunden an der Kohortengröße an. Entspricht der Quote aus "identifizierte_kunden_indexiert" und "kohortengroesse_indexiert". Im ersten Monat einer Kohorte (Entstehungsmonat) beträgt der Wert immer 100. Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 100.

Einblick Response Variable Retentionrate



	count	mean	std	min	25%	50%	75%	max
retentionrate	703.0	55.442768	15.491696	35.752785	46.394922	49.102845	57.336771	100.0

Zusammenhang zwischen Rabatt und Retention



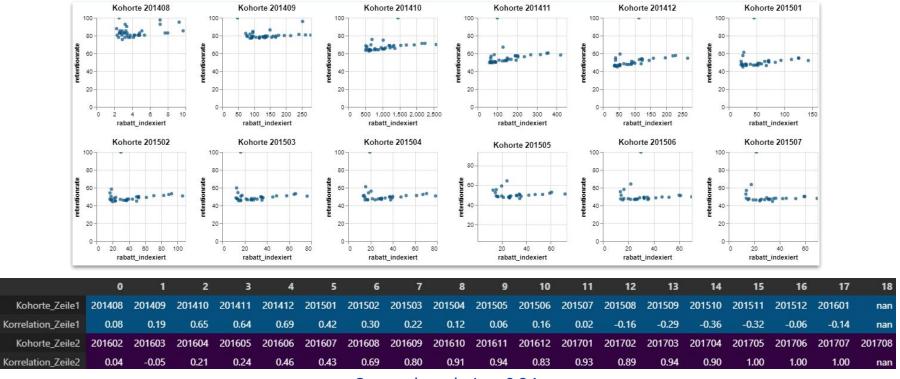


Gibt es ein Muster je Kohorte?

Hohe Rabatte kommen ausschließlich bei der größten Kohorte vor

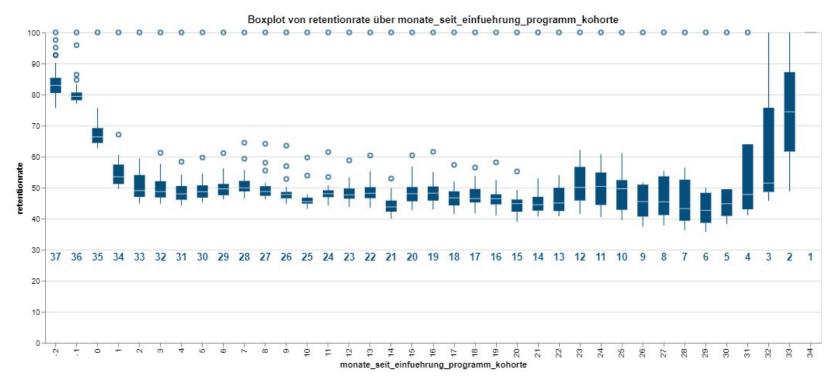
```
# Leere Liste, um die Charts zu speichern
charts = []
# Schleife über alle einzigartigen Werte in 'kohorte'
for kohorte in unique kohorten:
    # Filtert den DataFrame nach der aktuellen Kohorte
    df filtered = data[data['kohorte'] == kohorte]
    # Erstellt das Diagramm
    chart = alt.Chart(df filtered).mark circle(color=color1).encode(
        x=alt.X(x float),
        y=alt.Y(y label),
        tooltip=tooltip + [x float, y label]
    ).interactive()
    # Fügt eine Überschrift hinzu
    chart = chart.properties(
        title=f'Kohorte {kohorte}',
        width = 150,
        height = 150
    # Fügt das Diagramm der Liste hinzu
    charts.append(chart)
# Erstellt ein Rasterlayout aus den Diagrammen
grid chart = alt.concat(*charts, columns=6)
grid chart.display()
```

Zusammenhang zwischen Rabatt und Retention



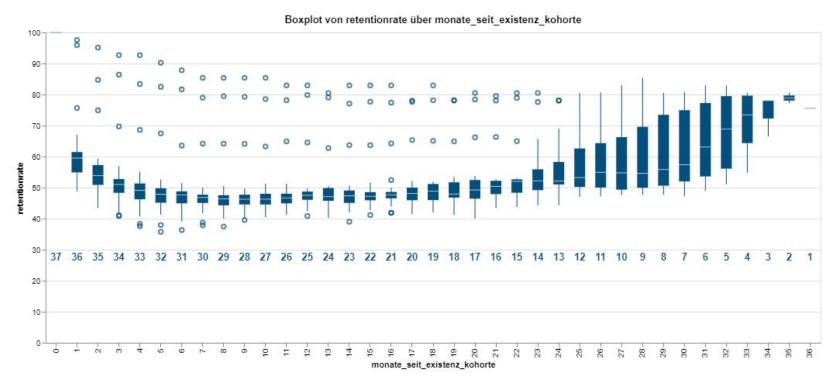
Gesamtkorrelation: 0,24

Einfluss Monate seit Einführung Programm



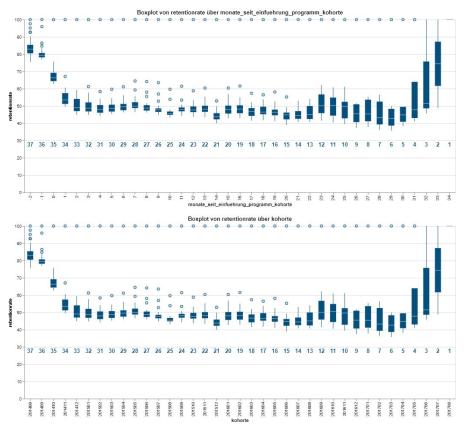
Korrelation: -0,52

Einfluss Monate seit Existenz Kohorte



Korrelation: -0,07

Monate seit Einführung und Kohorte sind gleich!

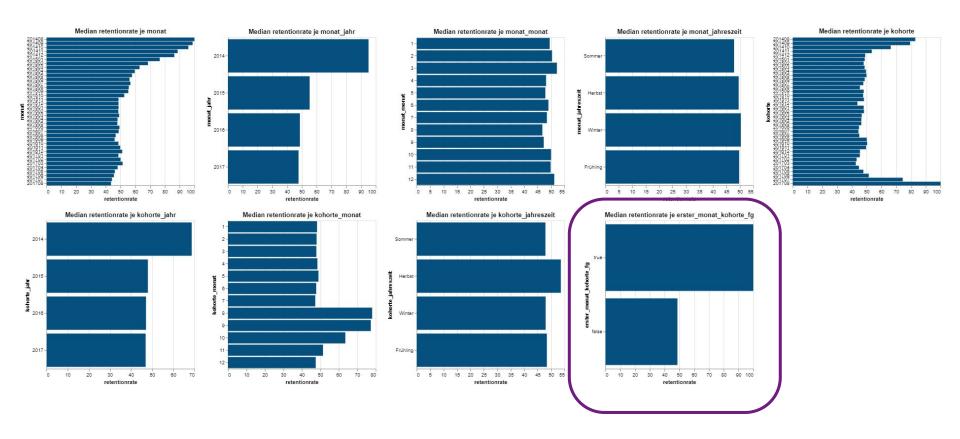


Es dürfen nicht beide Variablen in das Modell inkludiert werden.

Einzelne Teile der Kohortespalte (Monat und Jahreszeit) können jedoch hilfreich sein, um eventuelle saisonale Effekte abbilden zu können.

Das Jahr zu inkludieren ist nicht sinnig. Dies zeigt das Alter der Kohorte, wofür die Variable Monate seit Einführung Kohorte besser geeignet ist.

Einblick in kategorische Variablen



Modell Implikationen

Erwartungshaltung geeignete Features

- Rabatt ist zu volatil für ein gutes Modell
- Erster Monate Kohorte Flag zeigt dem Modell, dass eine Retentionrate von 100 nicht normal ist
- Monate seit Einführung Programm zeigt den negativen Zusammenhang.
 Je später eine Kohorte, desto schlechter die Retention
- Sowohl die Saisonalität des Monatsverlauf als auch die Entstehung der Kohorte sollten im Modell Berücksichtigung finden

Vorgehensweise Modell

Feature Kombinationen

Es wird einmal ein Modell für jede mögliche Featurekombination erstellt

Datentransformationen

Aufgrund Rechtsschiefe wird versucht, ob eine logarithmische Transformation die Metriken verbessert.

Ebenfalls wird getestet, ob eine zyklische Kodierung der Monate das Modell verbessert.

Auswahl anhand R^2

Die Top 15 Modelle von allen Versuchen werden anhand des besten R^2 ausgewählt. Die schlussendliche Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung R^2, MAE, STD der Kreuzvalidierung und fachliche Sinnhaftigkeit.

Pipeline

```
def full pipeline(data, y label, features, model name, is log transformed=False):
   Führt den gesamten Prozess der Modellbildung und Bewertung durch, mit optionaler logarithmischer Rücktransformation.
   Args:
       data (pd.DataFrame): Eingabedaten.
       y label (str): Zielvariable.
       features (list): Feature-Liste.
       model name (str): Name des Modells.
       is log transformed (bool): Gibt an, ob die Zielvariable logarithmisch transformiert wurde.
   # Preprocessing
   X, y = preprocess data(data, y label, features)
                                                                                                   # Vorhersagen
                                                                                                   y pred transformed = reg.predict(X test)
   # Splitting
   X_train, X_test, y_train, y_test = train_test_split(X, y, test_size=0.2, random_state=42)
                                                                                                   # Rücktransformation der Vorhersagen auf die Originalskala
                                                                                                   if is log transformed:
   # Training and Validation
                                                                                                       y pred original = np.exp(y pred transformed) # Rücktransformation der Vorhersagen
                                                                                                       y test = np.exp(y test)
   reg, df scores = train and validate model(X train, y train)
                                                                                                       y pred original = y pred transformed # Keine Rücktransformation der Vorhersagen
   # Evaluation
   metrics, residuals df = evaluate model(reg, X test, y test)
                                                                                                   # Residuen auf der Originalskala berechnen
                                                                                                   residuals = y test - y pred original # Residuen nach Rücktransformation (oder nicht)
                                                                                                   summary table = generate summary table(reg, X)
                                                                                                   # Speichern der Ergebnisse
                                                                                                   save model(reg, model name)
                                                                                                   save features(features, model name)
                                                                                                   save_results(y_test, y_pred_original, model_name) # Ergebnisse auf der Originalskala speichern
                                                                                                   save_validation_results(df_scores, model_name)
```

save_residual_plot(residuals_df, model_name)
save summary table(reg, X, model name)

4 Durchgänge der Pipeline

Daten ohne Anpassung

Logarithmische Transformation

- data_transformed[[
 'retentionrate',
 'rabatt_indexiert']] =
 data_transformed[[
 'retentionrate',
 'rabatt_indexiert']]
 .apply(np.log)
- 2. data_transformed2[[
 'retentionrate']] =
 data_transformed2[[
 'retentionrate']].apply(np.log)

Zyklische Kodierung

```
add cyclic features(data, columns, cycle length=12):
Fügt zyklische Kodierungen (Sinus und Cosinus) für
angegebene Spalten eines DataFrames hinzu.
Args:
    data (pd.DataFrame): Der DataFrame,
        der die zu kodierenden Spalten enthält.
    columns (list of str): Liste der Spaltennamen,
        die zyklisch kodiert werden sollen.
    cycle length (int, optional): Die Länge des Zyklus,
        z. B. 12 für Monate im Jahr. Standard ist 12.
Returns:
    pd.DataFrame: Der DataFrame mit den hinzugefügten
        zyklischen Kodierungen.
for column in columns:
    data[f'sin {column}'] = np.sin(2 * np.pi * (data[column] - 1) / cycle length)
    data[f'cos {column}'] = np.cos(2 * np.pi * (data[column] - 1) / cycle length)
return data
```

Ergebnisse

Ohne Anpassungen

Beste
Featurekombination mit
einem R^2 von 0,704

Logarithmische Transformation

Beste

Featurekombination mit einem **R^2 von 0,699**

Zyklische Kodierung

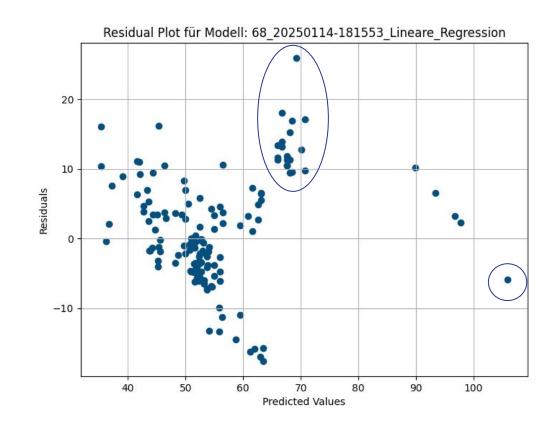
Beste
Featurekombination mit
einem R^2 von 0,681

Modellauswahl

Ausgewählte Features:

- Erster Monat Kohorte
 Flag
- Monate seitEinführungProgramm
- Kohorte_Monat
- Monat_Jahreszeit

Absprung in den Report zur näheren Begründung



	Name	Coefficient
0	Intercept	55.246
1	erster_monat_kohorte_fg	50.907
2	monate_seit_einfuehrung_programm_kohorte	-0.598
3	kohorte_monat_10	7.355
4	kohorte_monat_11	1.282
5	kohorte_monat_12	-1.309
6	kohorte_monat_2	-0.374
7	kohorte_monat_3	-0.055
8	kohorte_monat_4	1.596
9	kohorte_monat_5	3.047
10	kohorte_monat_6	0.941
11	kohorte_monat_7	1.031
12	kohorte_monat_8	13.728
13	kohorte_monat_9	11.801
14	monat_jahreszeit_Herbst	-0.969
15	monat_jahreszeit_Sommer	-1.712
16	monat_jahreszeit_Winter	0.522

- Der erste Monat der Kohorte hat eine Retention von 100. Daher macht der stark positive Koeffizient hier Sinn.
- Bei einem Anstieg der Monate seit Einführung reduziert sich die Retention um -0,598. Das stimmt auch mit der Erwartungshaltung überein, dass Late Adopters eine schlechtere Retention zeigen.
- Entsteht die Kohorte zur
 Weihnachtszeit, so wirkt sich dies negativ auf die Retention aus
- In der Winterzeit zeigen die Kohorten eine bessere Retention

Fazit

- Modellqualität ist grundsätzlich gut und liefert erwartete Ergebnisse
- MAE mit 6,4 ist sehr hoch bei einem IQR der Daten von 46 bis 57
- Unterschätzung im Bereich 70 und eine Prognose über 100 konnten in der linearen Regression nicht behoben werden
- Weitere Daten wie bspw. Alter der Kohortenmitglieder könnte ein weiterer möglicher Predictor sein
- Time Series Modelle könnten besser mit Saisonalität der Daten umgehen



Backup

Preprocessing

```
def preprocess data(data, y label, features, drop first=True):
    Bereitet die Daten für das Modell vor, einschließlich One-Hot-Encoding,
    und vermeidet Multikollinearität durch das Weglassen einer Kategorie pro Feature, wenn es kategorial ist.
    Args:
        data (pd.DataFrame): Der ursprüngliche Datensatz.
        y label (str): Der Name der Zielvariable.
        features (list): Die Liste der Features.
        drop first (bool): Gibt an, ob eine Kategorie pro One-Hot-encoded Feature ausgeschlossen werden soll.
    Returns:
        pd.DataFrame, pd.Series: Features (X) und Zielvariable (y).
    model data = data[[y label] + features]
    model data = pd.get dummies(model data, drop first=drop first)
    X = model data.drop(columns=[y label])
    y = model data[y label]
    return X, y
```

Training und Validierung

```
def train and validate model(X, y, cv=5):
   Trainiert ein Modell und führt eine Kreuzvalidierung durch.
   Args:
       X (pd.DataFrame): Feature-Daten.
       y (pd.Series): Zielvariable.
        cv (int): Anzahl der Folds für die Kreuzvalidierung.
   Returns:
        LinearRegression, pd.DataFrame: Das trainierte Modell und die Kreuzvalidierungsergebnisse.
   reg = LinearRegression()
   scores = cross_val_score(reg, X, y, cv=cv, scoring='neg_mean_squared error') * -1
   df scores = pd.DataFrame({'MSE': scores})
   df scores.index += 1
   reg.fit(X, y)
   return reg, df scores
```

Evaluierung

```
def evaluate model(reg, X test, y test):
   Bewertet ein Modell anhand verschiedener Metriken und erstellt Residualdaten.
   Args:
       reg (LinearRegression): Das trainierte Modell.
       X test (pd.DataFrame): Test-Features.
       y test (pd.Series): Wahre Zielwerte.
    Returns:
       dict, pd.DataFrame: Metriken und Residualdaten.
   y pred = reg.predict(X test)
   residuals = y test - y pred
   metrics = {
        'R squared': r2 score(y test, y pred),
        'MSE': mean squared error(y test, y pred),
        'RMSE': mean squared error(y test, y pred, squared=False),
        'MAE': mean absolute error(y test, y pred)
   residuals df = pd.DataFrame({
        'True Values': y_test,
        'Predicted Values': y pred,
        'Residuals': residuals
   return metrics, residuals df
```

Tabelle für die Koeffizienten

```
def generate summary table(reg, X):
   Erstellt eine Tabelle mit Intercept und Koeffizienten des Modells.
   Args:
       reg (LinearRegression): Das trainierte Modell.
       X (pd.DataFrame): Die Feature-Daten (einschließlich One-Hot-Encoding).
   Returns:
       pd.DataFrame: Tabelle mit Intercept und Koeffizienten.
   intercept = pd.DataFrame({
       'Name': ['Intercept'],
       'Coefficient': [reg.intercept]
   })
   # Verwendet die Spaltennamen von X nach dem One-Hot-Encoding
   slope = pd.DataFrame({
        'Name': X.columns,
       'Coefficient': reg.coef
   })
   return pd.concat([intercept, slope], ignore index=True, sort=False).round(3)
```

Featureliste erstellen

```
def generate_combinations(strings):
   Generiert alle möglichen Kombinationen von mindestens einem Element aus der gegebenen Liste von Strings.
   Args:
       strings (list): Eine Liste von Strings, die die Variablen repräsentieren.
   Returns:
       list: Eine Liste von Listen, wobei jede Liste eine Kombination von Strings enthält.
   # Generiere alle möglichen Kombinationen (mindestens eine der Strings)
   combinations = []
   for r in range(1, len(strings) + 1):
       combinations.extend(itertools.combinations(strings, r))
   # Umwandeln in eine Liste von Listen
   return [list(comb) for comb in combinations]
```